



Die Spielplatzsaison kann starten

Spandauer Spielplätze sind kindgerecht erneuert worden

Auch wenn es bis zu den ersten warmen Tagen noch ein wenig hin ist, können sich die kleinen Spandauerinnen und Spandauer schon jetzt auf eine tolle Spielplatzsaison freuen. An zahlreichen Orten des Bezirks wurden die letzten schönen Herbsttage und die ersten Wintertage genutzt, um mehrere Spielplätze herzurichten und zu gestalten.

Spielplatz am Windmühlenberg:



Hier mussten aus Sicherheitsgründen die alten Spielgeräte abgebaut werden, aber der Spielplatz verwaiste daraufhin zusehends. Gesa Major, die in unmittelbarer Nachbarschaft wohnt und die Patenschaft für diesen Spielplatz übernommen hatte, setzte sich für ihren

Spielplatz als Initiatorin für die Wiederherstellung eines entsprechenden Angebots mit Erfolg ein. In einem ersten Schritt wurden dank des sozialen Engagements der Coca Cola Erfrischungsgetränke AG Ende Oktober aus Weidenzweigen mehrere Wände und ein Iglu gebaut, um hier Spielmöglichkeiten für die Kleinen zu bieten. Die Sandfläche auf dem Spielplatz wurde durch die Ausbildungsgruppe des Naturschutzamtes neu angelegt.

Bolzplatz am Südpark:



Bezirksstadtrat Carsten-Michael Röding, Wolfram Tarras (3. von rechts), Prokurist des Bestandsmanagements der GEWOBAG sowie Vertreter der Firma Vattenfall
Fotograf: Soenke Tollkühn

Bereits seit längerem war der Bolzplatz am Südpark in einem nicht mehr bespielbaren Zustand und die älteren Kinder

und Jugendlichen der Nachbarschaft hegten den Wunsch, den Platz mit einem neuen Asphaltbelag zu versehen. Dank des Spandauer Spielplatzprogramms „Raum für Kinderträume“ und großzügigen Spenden der beiden Sponsoren Vattenfall und Gewobag konnten die notwendigen Baumaßnahmen durchgeführt werden. Am 21. November wurde der Bolzplatz, versehen mit einem neuen Asphaltbelag und neuen Toren, den Nutzern übergeben werden.

Biber-Spielplatz in Haselhorst:



Gina und Sina, die beiden Gewinnerinnen der besten Spielplatzgeschichte

Ende November waren die Montagearbeiten beendet und eine neue Stehwippe ergänzt nun das Spielangebot auf dem Biber-Spielplatz in Haselhorst. Die Gewinnerin der Aktion „Meine Spielplatzgeschichte“,

die mit ihrer lebendigen Erzählung die Jury überzeugen konnte und dafür vom Florida Eiscafé die großzügige Spende im Wert von 1000 Euro entgegen nahm, hatte sich entschieden, diesen Spielplatz mit einem weiteren Spielgerät auszustatten. Dieses Spielgerät kann auch von den Schülerinnen und Schülern der Schule am Gartenfeld (Ganztagschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung) genutzt werden.

Spielplatz Kolk:

Die Umgestaltung des Spielplatzes am Kolk/Behnitz wurde Anfang Dezember abgeschlossen. Das bezirkliche Spielplatzprogramm und die großzügigen Spenden der Spandau Arcaden und von Saturn ermöglichten die Neugestaltung und die Ausstattung mit neuen Spielgeräten. Die gesamte Fläche wurde von den Auszubildenden des Tief- und Landschaftsplanungsamtes (Fachbereich Grünflächen) vergrößert und die Wegeflächen mit unterschiedlichen Materialien neu angelegt. Die Pumpe erhielt eine gepflasterte Wasserlinie und die neuen Spielgeräte aus Eichenholz, entworfen von der Firma Zimmer und Obst, sind gebaut worden. Die Kinder der Ev. Kita St. Nikolai freuten sich über den neuen Spielplatz genau vor ihrer Tür.